Rademacher, Hinrich: Planen und Bauen unter Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau





Hinrich Rademacher, Wörlitz, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, Oberbaudirektor Georg Christoph Hesekiel, Gartenreich, Park, Dessau,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis54,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Hinrich Rademacher
Planen und Bauen unter Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1758-1817)
Herausgegeben von Heinrich Dilly und Christian Freigang, bearbeitet von Paul Beckus und Vera Henze-Mengelkamp
Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 28
Fachbuch

444 S., geb., 155 × 230 mm
ISBN 978-3-96311-527-1

Erschienen: Mai 2023

Bauplanung und -organisation vor 200 Jahren

Hinrich Rademacher zeichnet detailliert die sich auf pragmatische und windungsreiche Weise ausbildende Bauverwaltung und Bauleitung von Park und Schloss Wörlitz unter Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1758?1817) nach. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Studie zählt die Erkenntnis, dass die bis heute dafür verantwortlich gemachten Männer, der in der Architektur dilettierenden Hofkavalier Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und der Oberbaudirektor Georg Christoph Hesekiel, nicht eindeutig als Entwerfer oder künstlerisch Verantwortliche nachzuweisen sind. Vielmehr scheint der Fürst selbst maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung der Kunstbauten im Gartenreich ausgeübt zu haben.

Hinrich Rademacher (1960–2016) studierte Architektur, Klassische Archäologie und Kunstgeschichte in Berlin und Göttingen. Seine auf intensive Forschungen beruhende, posthum erschienene Studie entstand im Rahmen eines Dissertationsprojekts zum Pantheon im Wörlitzer Landschaftsgarten sowie zu der dortigen Bauverwaltung unter Fürst Franz von Anhalt-Dessau, das er nicht mehr beenden konnte.

Hinrich Rademacher M.A. (1960–2016), Studium der Architektur (Dipl.-Ing.), Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte in Berlin und Göttingen.

Prof. Dr. Christian Freigang (geb. 1959), Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie, Geschichtlichen Hilfswissenschaften und Bibliothekswissenschaften in München, Bonn und an der FU Berlin. 1990 Promotion mit einer Arbeit über die nordfranzösische Rayonnantgotik an der FU Berlin. Seit 2012 Professor für Kunst- und Architekturgeschichte am Kunsthistorischen Institut der Freien Universität Berlin.

Prof. em. Dr. Heinrich Dilly (1941–2019), Studium der Malerei und Grafik an der HfBK Berlin und an der École des Beaux Arts in Paris sowie im Zweitstudium der Kunstgeschichte, Geschichte und Soziologie an der FU Berlin. 1977 Promotion an der FU Berlin mit der Arbeit „Kunstgeschichte als Institution – Studien zur Geschichte einer Disziplin“. 1995–2006 Professor für Neueste Kunstgeschichte und Kunsttheorie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle.

Vorwort der Herausgeber…V
Editorische Anmerkungen…VII
1 Einleitung…9
1.1 Vorbemerkungen…9
1.2 Ziel der Untersuchung…15
1.3 Forschungsstand…16
1.4 Die Quellen…18
2 Entwicklung, Organisation und Aufgaben der Bauverwaltung…21
2.1 Die Bauverwaltung während der vormundschaftlichen Regierung…31
2.2 Die Rentkammer im Fürstentum Anhalt-Dessau…35
2.3 Die ersten Regierungsjahre des Fürsten und die fürstliche Etatplanung…42
2.4 Das Bauamt von 1764…57
2.5 Die Auflösung des Bauamtes und die Ernennung Johann Friedrich von Harlings zum Oberlanddrost…62
2.6 Der Bau von Schloss und Park Wörlitz…67
2.7 Die Kostgeldrolle von 1776…73
2.8 Infrastrukturbauten…76
2.9 Die Reform der Rentkammer 1785…79
2.10 Das Vermessungswerk…93
2.11 Die Neugründung des Bauamtes 1797…97
2.12 Die Neuorganisation des Bauamtes 1811…112
3 Die Funktionen der Beteiligten…123
3.1 Geheimrat Johann Friedrich von Harling…123
3.2 Kammerrat Wilhelm Peter Mann…127
3.3 Chef des Bauamtes Franz Graf von Waldersee…133
3.4 Baudirektoren und Bauamtsleiter…138
3.4.1 Johann Friedrich Friedel…140
3.4.2 Georg Christoph Hesekiel…141
3.5 Baurat Carlo Ignazio Pozzi…152
3.6 Baumeister…156
3.6.1 Christian Friedrich Damm…159
3.6.2 Johann Friedrich Richter…161
3.7 Bauverwalter Carl Wilhelm Christ…167
3.8 Baucommissair Christoph Krause…168
3.9 Kammer- bzw. Bauamts-Assessoren…169
3.9.1 Christian Gottlieb Laddey…169
3.9.2 Leopold Werner…172
3.10 Kondukteur und Bauassessor Franz Hesekiel…174
3.11 Bauamtssekretär Friedrich Coeler…177
3.12 Baukondukteure…179
3.12.1 Johann Gottlob Daumann…182
3.12.2 Friedrich Corte…184
3.13 Ziegelei-Administrator…185
3.14 Bauaufseher…186
3.14.1 Gottfried Bock…189
3.15 Bauamtsboten…191
3.16 Selbstständige Handwerksmeister…191
3.16.1 Dietrich Wilhelm Franz Corte…193
3.16.2 Johann Andreas Irmer…199
3.16.3 Johann Friedrich Albert Leideritz…199
4 Resümee…203
Abkürzungsverzeichnis…212
Quellenverzeichnis…213

»Insbesondere der opulente Anhang macht diese Studie wertvoll. Darüber hinaus natürlich auch die Tatsache, dass nun auch eine Untersuchung über Bauverwaltungsstrukturen für ein vergleichsweise kleines Land vorliegt, und man sich nicht mehr ausschließlich auf das übermächtige Preußen (Schinkel), Bayern (Klenze) und ansatzweise auch Westfalen (Jussow) beschränken muss.«
Michael Bollé, architectura, Bd. 51/2, 2024

»Eine interessante Neuerscheinung zur Regionalgeschichte.«
Manfred Orlick, Halle Spektrum*, 29. Juni 2023*

// //